

Gründerökosystem – Kreis Gütersloh

nach der Vorlage des RKW Kompetenzzentrums

Schulen, Fachhochschulen, Universitäten



- 12 Gymnasien (11.400 Schüler), 10 Gesamtschulen (8.700)
- 7 Berufskollegs (9.400 Schüler) → gut vernetzt mit Unternehmen
 - Konzept der Schülerfirmen in einigen Schulen
- FH Studienort in Gütersloh (Zweigstelle)
 - 5 praxisintegrierte Studiengänge (ca. 10.000 Studierende 2015/2016)
Wirtschaftsingenieur; Mechatronik/Automatisierung, digitale Logistik, Product-Service Engineering, Betriebswirtschaft
- Ausblick:
 - Ausbau FH Standort zum Aufbau eines „Center for Applied Data Science Gütersloh“
- FOM (Fachhochschule für Oekonomie und Management (privatwirtschaftlich) ▪ Ca. 50 Studierende
 - 2 Studiengänge (Business Administration, International Management)
- Netzwerke:
 - Innovations.Kreis.GT: Vernetzung Hochschule-Wirtschaft durch proWi
 - Spitzencluster IT's OWL (Intelligente technische Systeme OstWestfalenlippe)

Politik



- Keine regionalen oder kommunalen Förderprogramme im Kreis
 - Keine gelebte Kultur für Existenzgründungen
 - Steuerhebesätze recht günstig im Vergleich zur Region
 - Politik und Verwaltungen setzen sich jedoch für einen wirtschaftsfreundlichen Umgang ein
- Landespolitik:
- Fokussiert auf Hochschulausgründungen und digitale Startups (siehe Ausschreibungen DW NRW Hubs und START-UP-Innovationslabore)
 - Neue Landesregierung will neue Gründerzeit fördern (Gründerstipendium, Bürokratiefreies Gründungsjahr, Unterrichtsfach Wirtschaft an weiterführenden Schulen,...)

Endkunden (B2C)



Demografisch:

- Recht junger Landkreis (anteilig mehr Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 20 Jahre als im Bundesdurchschnitt, 11,8% der Bevölkerung, aber tendenziell negativer Bildungswanderungssaldo: mehr Fortzüge der 18-25 Jährigen als Zuzüge, in 2016 erstmalig +3,6%)
- 360.000 Einwohner, Tendenz: leicht wachsend
- Stetig steigende Anzahl SV-Beschäftigte (Beschäftigtendichte: 461, NRW: 366, Bund: 366), Arbeitslosenquote: 4,7%

Sozioökonomisch:

- Überdurchschnittliche Kaufkraft (101%, GT mit 97T Einwohnern: 102,3%), niedriger Schuldenstand, unterdurchschnittliche Privatinsolvenzen

Psychografisch:

- Eher konservativ, fleißig und bodenständig, Arbeit als Selbstverwirklichung, Tüftler

Potenzielle Gründer und Talentpool



- Unterdurchschnittlich wenige Akademiker
- 10% Migrationsanteil
- Gründungen meist nach vorheriger Berufserfahrung
- Hohe Patentdichte: 168 Patente je 100T Einwohner (Bund: 58), Tendenz steigend
- 2.746 Gewerbeanmeldungen

Inspiration



- Stark unternehmerisch geprägtes Umfeld → starke Präsenz von Wirtschaftsthemen in Lokalpresse & hohe Akzeptanz für Unternehmertum
- Bekannteste Internet-Startups mit Wurzeln im Kreis Gütersloh: Freya Oehle, spottster.com & Bastian Lehmann, Postmates

Gründerszene



- 5 Gründerinnen-Netzwerke im Kreis Gütersloh
 - Unternehmens.Kreis.GT, WiR Rietberg, gtogether, Business Lounge, Wirtschaftsinitiative
 - Durch kommunale Träger gesteuert, regelmäßige Veranstaltungen, branchenübergreifend (zahlreiche Netzwerkplattformen - auch für Existenzgründungen), zusätzliche Angebote der Kammern und Verbände
 - BNI-Chapter in GT
 - Keine „Gründerorte“ im Kreis Gütersloh
 - Bisher keine gründer-getriebenen Netzwerke bekannt, in angrenzenden Oberzentren finden sich solche
 - OWL Initiativen: Founders Foundation (Bielefeld), TecUp und garage 33 (Uni Paderborn) und Pioneers Club (Bielefeld), Denkwerk (Herford), Knowledge Cube (HS OWL, Lemgo)
- Welche Gründer werden schlecht erreicht
- Internet-Gründer
 - Gründer, die die Erstberatung nicht genutzt haben

Trends



- Industrie 4.0
- Gesundheitswirtschaft
- Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen & Freie Berufe
- Handwerkliche „Tüftler“
- Internet-Startups
- Nebenerwerbsgründungen

Nachfrage/ Produkte & Services



- Privatkunden: überdurchschnittliche Kaufkraft
- Umsatz im verarbeitenden Gewerbe: 328T€ (NRW: 273T€)
- Unterdurchschnittliche Exportquote 37% (NRW: 44%, Bund: 48%)

Unternehmen



- Industriestandort (45% der Wertschöpfung aus dem produzierenden Gewerbe (NRW: 29%, Bund: 30%))
- Wichtigste Arbeitgeber/wichtige Unternehmen: verschiedene Global Player und hidden champions, z.B. Bertelsmann, Miele, Storck, Claas, Tönnies, Gerry Weber, Nobilia, Hörmann
- Gute Netzwerk-Kultur in der Region
- Unternehmensgetriebene Gründeraktivitäten:
 - Startup Wettbewerb MODUS Consult
 - Bertelsmann: gemeinnützige Founders Foundation gGmbH (Budget: 2 Mio. für 10 Jahre)
 - Wortmann & Partner (Mut-Woche)
 - Claas und Miele: Unternehmensabteilung zur Investition und Kooperation in und mit Startups

Unterstützung & Infrastruktur



- Beratung: STARTERCENTER NRW: Erstberatung durch proWi und Kammern, Zusammenarbeit mit Agentur f. Arbeit & Jobcentern, Unternehmens- und Steuerberater in der Region → Sichtbarkeit für Gründer ausbaufähig
- Begleitung durch Mentoren-Service (wenig Kompetenz für Internetgründungen oder digitale Geschäftsmodelle)
- Finanzierung: 100 Finanzierungen durch lokale Kreditinstitute p.a., Potential für private Beteiligungen vorhanden, jedoch nicht strukturiert
- Kein Innovations- oder Gründungszentrum, kaum bezahlbare Büroräumlichkeiten, kein attraktiver Co-Working Space, IWZ (Innovations- und Wirtschaftszentrum) in Lintel (ländlich gelegen, günstige Büroflächen)
Ausblick: Neuland Campus Rheda-Wiedenbrück
- Günstige Verkehrs- und ÖPNV Anbindungen in einigen Kommunen, andererseits Kommunen mit schlechter Anbindung an Oberzentren

Geschäftskunden (B2B)



- 16.555 Unternehmen im Kreis Gütersloh
- Davon 2.100 > 10 Mitarbeiter → mittelständische Familienunternehmen, Anzahl tendenziell steigend
- Wichtigste Branchen: Maschinenbau, Ernährungswirtschaft, Möbel, Logistik, Medien, Gesundheit
- BIP / Erwerbstätigen: 75.658€ (Bund: 668.277€), Tendenz steigend
- Rückgehende Betriebsinsolvenzen, aber Zahl der betroffenen Beschäftigten stieg zuletzt